

# Krankenhaussterblichkeit bei Patienten mit einem akuten Myokardinfarkt und regionale Sozialstruktur in Berlin – Daten des Berliner Herzinfarktregisters

Bert Kohlbach<sup>1</sup>, Heinz Theres<sup>2</sup>, Steffen Behrens<sup>3</sup>, Ralph Schoeller<sup>4</sup>, Helmut Schühlen<sup>5</sup>, Birga Maier<sup>1</sup>

## Hintergrund

Personen, die in privilegierten Wohngebieten wohnen, weisen ein geringeres Risiko auf, an einer koronaren Herzkrankheit (Arteriosklerose, Herzinfarkt) zu erkranken und daran zu sterben als Bürger in Stadtteilen mit hohem Ausländer- und Arbeitslosenanteil. Mit den Daten des Berliner Herzinfarktregisters wurde untersucht, ob sich ein Zusammenhang zwischen Krankenhaussterblichkeit bei Patienten mit Herzinfarkt und der sozialen Struktur des Wohnbezirks der Infarktpatienten finden lässt.

## Methode

Die Untersuchung ist als ökologische Studie angelegt. Eingeschlossen werden 1938 Herzinfarkt-patientinnen und -patienten, die im Berliner Herzinfarktregister - von kontinuierlich teilnehmenden Kliniken - zwischen dem 01.01.04 und 31.07.06 erfasst wurden. Die Sozialstruktur wird in Anlehnung an den Berliner Sozialstrukturindex nach Bezirken mit einem niedrigeren Sozialindex (Werte von -2,31 bis 0,02) und einem höheren Sozialindex (Werte von 0,26 bis 1,80) kategorisiert.

## Ergebnisse

Tabelle 1 Risikofaktoren für Myokardinfarkt nach Sozialindex-Kategorie in %

	Raucher	Hypertonie	Hypercholesterinämie	BMI ≥ 25	Diabetes mellitus
Bezirke mit höherem Sozialindex (Medianes Alter 70 Jahre)	39,9%	81,1%	57,4%	63,7%	31,6%
Bezirke mit niedrigerem Sozialindex (Medianes Alter 68 Jahre)	46,1%	79,5%	54,7%	65,8%	33,6%
p	0,010	n.s.	n.s.	n.s.	n.s.

Grafik 1 Krankenhaussterblichkeit nach Sozialindex-Kategorie in %

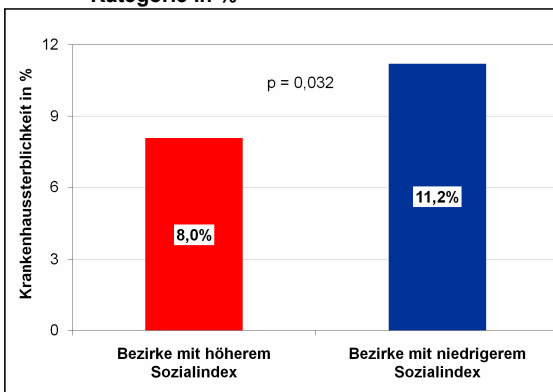


Tabelle 2 Einflussfaktoren auf die Krankenhaussterblichkeit - logistisches Regressionsmodell

Adjustierungsvariable	OR	95% KI
Alter in Jahren	1,04	(1,02-1,06)
Frauen	1,41	(0,95-2,10)
Herzinsuffizienz	2,10	(1,39-3,17)
Niereninsuffizienz	2,57	(1,70-3,89)
niedriger Sozialindex	1,74	(1,18-2,56)

## Diskussion

Es zeigen sich regionale und damit auch schichtspezifische Unterschiede in der kurzfristigen Herzinfarkt-mortalität. Trotz konzeptioneller und methodischer Einschränkungen ökologischer Studien gibt die Studie Anlass, den Zusammenhang zwischen Krankenhausmortalität nach Herzinfarkt und einzelnen Indikatoren des Berliner Sozialindex (wie dem Anteil der Sozialhilfeempfänger) zu untersuchen und konzeptionell zu begründen.

## Schlussfolgerung

Die sozialen und medizinischen Möglichkeiten zur Reduzierung der Herzinfarkt-mortalität sollten auch und vor allem in den Regionen verbessert werden, in denen die Patienten ein erhöhtes Mortalitätsrisiko aufweisen.

### Literatur:

- Winkleby M., Sundquist K., Cubbin C. (2007): Inequities in CHD Incidence and Case Fatality by Neighborhood Deprivation. IN: American Journal of Preventive Medicine, Volume 32, Issue 2, Pages 97-106.
- Mielck A. (2005): Soziale Ungleichheit und Gesundheit. Einführung in die aktuelle Diskussion. Verlag Hans Huber Bern et al.
- Herrmann S., Imme U. (2004): Sozialstrukturindizes. In: Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz (Hrsg.): Sozialstrukturatlas Berlin 2003. Spezialbericht 2004-1. Berlin, 18-52.

Das Berliner Herzinfarktregister wird / wurde unterstützt von:

- Ärztekammer Berlin
- Berliner Herzinfarktregister e.V.
- Boehringer Ingelheim Pharma KG
- Boston Scientific Medizintechnik GmbH
- Charité Universitätsmedizin Berlin
- Cordis Medizinische Apparate GmbH
- Freunde und Förderer der Charité e.V.
- Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe
- GlascoSmithKline GmbH & Co. KG
- Helios Klinikum Berlin-Buch
- Jüdisches Krankenhaus Berlin
- Lilly Deutschland GmbH
- Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow
- I. Medizinische Klinik der DRK Kliniken Berlin/Köpenick
- Medizinische Klinik II der DRK Kliniken Berlin/Westend
- MSD SHARP & DOHLE GmbH
- Sana Kliniken Brandenburg GmbH
- Sana Klinikum Lichtenberg
- Sankt-Gertrauden-Krankenhaus GmbH
- Senat von Berlin
- TU-Berlin
- Verein f. Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung Berlin e.V. als Träger Unfallkrankenhaus Berlin
- Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

Berliner Herzinfarktregister

